

Am Kolleg beteiligte Institutionen

An unserem Kooperativen Promotionskolleg „Versorgungsforschung: Collaborative Care“ sind folgende Institutionen beteiligt:

- der Forschungsschwerpunkt Versorgungsforschung in Gerontologie, Pflege und Gesundheitswesen der Katholischen Hochschule Freiburg
- die Abteilung für Rehabilitationspsychologie und Psychotherapie der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- die Koordinierungsstelle Versorgungsforschung der Medizinischen Fakultät, angesiedelt an der Sektion Versorgungsforschung und Rehabilitationsforschung des Universitätsklinikums Freiburg
- die Fachrichtung Public Health & Health Education am Institut für Alltagskultur, Bewegung und Gesundheit der Pädagogischen Hochschule Freiburg
- der Schwerpunkt Kinder- und Jugendforschung der Evangelischen Hochschule Freiburg

Zielsetzung des Kollegs

- Vernetzung von Hochschularten und -profilen: Erweiterung des Erkenntnisgewinns durch die Verknüpfung von grundlagenorientierter und angewandter Forschung
- Schaffung von hochschul- und fakultätsübergreifenden Ausbildungs- und Forschungsstrukturen: Kennenlernen anderer Studiengänge und anderer Disziplinen, konstruktive Auseinandersetzung mit den jeweiligen Perspektiven
- Bündelung von psychologischen, medizinischen, gesundheitspädagogischen, erziehungswissenschaftlichen, soziologischen und (sozial-)gerontologischen Kompetenzen mit Blick auf die Lebenslaufperspektive

Die Förderung des Kollegs

Unser Kolleg wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg gefördert.



Kooperatives Promotionskolleg „Versorgungsforschung: Collaborative Care“



26. und 27.10.2017
jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr
Evangelische Hochschule Freiburg
Bugginger Strasse 38
79114 Freiburg

www.versorgungsforschung.uni-freiburg.de/promotionskolleg

Vorwort

Die dritte Tagung unseres Kooperativen Promotionskollegs „Versorgungsforschung: Collaborative Care“ fokussiert auf die Darstellung der einzelnen Promotionsvorhaben in der Scientific Community.

Die Tagung beinhaltet deshalb Fortbildungseinheiten zum effektiven Schreiben und Publizieren wissenschaftlicher Artikel, sie liefert einen Einblick in ausgewählte Journals und bietet Raum für ein Best Practice der Posterstellung und –präsentation.

Darüber hinaus beinhaltet die Tagung Fortbildungseinheiten zur Wirkungsforschung jenseits des Goldstandards und zur theoretischen Fundierung der Versorgungsforschung.

Abgerundet wird das Programm durch einen Austausch über den Stand der einzelnen Promotionsvorhaben. Der Austausch ist ein fester Bestandteil der Tagungen des Kooperativen Promotionskollegs und führt zu einer Bündelung der Kompetenzen der Fachdisziplinen der Psychologie, der Gesundheitswissenschaften, der Sozialen Arbeit, der Erziehungswissenschaften, der Physiotherapie und der Heilpädagogik.

Programm am Donnerstag, den 26.10.2017

9:00-9:05 Uhr: Begrüßung

Prof. Dr. Cornelia Kricheldorff, Prof. Dr. Erik Farin-Glattacker, Prof. Dr. Maike Rönnau-Böse und Prof. Dr. Dörte Weltzien

09:05-09:35 Uhr: Einstieg in die Kleingruppenarbeit „Effektives Schreiben und Publizieren wissenschaftlicher Artikel“: Überblick über die zu besprechenden Manuskripte

Sashi Grünzig, Isabelle Hempler & Mareike Lederle

9:35-12:05 Uhr: Effektives Schreiben und Publizieren wissenschaftlicher Artikel in Kleingruppen

Promovendinnen und Betreuende

12:05-12:45 Uhr: Mittagspause

12:45-14:15 Uhr: Welches Journal ist das richtige für mich? Einblick in ausgewählte Journals

Prof. Dr. Dr. Jürgen Bengel, Prof. Dr. Erik Farin-Glattacker, Prof. Dr. Ines Himmelsbach und Prof. Dr. Dörte Weltzien

14:15-14:25 Uhr: Kaffeepause

14:25-15:55 Uhr: Wirkungsforschung jenseits des Goldstandards

Prof. Dr. Klaus Fröhlich-Gildhoff

15:55-16:00 Uhr: Abschluss

Prof. Dr. Erik Farin-Glattacker, Prof. Dr. Maike Rönnau-Böse und Prof. Dr. Dörte Weltzien

Programm am Freitag, den 27.10.2017

9:00-9:05 Uhr: Begrüßung

Prof. Dr. Erik Farin-Glattacker, Prof. Dr. Maike Rönnau-Böse und Prof. Dr. Dörte Weltzien

09:05-10:15 Uhr: Die theoretische Fundierung von Projekten der Versorgungsforschung

Prof. Dr. Farin-Glattacker

10:15-12:15 Uhr: Posterpräsentationen im Gallery Walk

Promovendinnen und Betreuende, pro Poster max. 10 Minuten inkl. Rückfragen

12:15-13.00 Uhr: Mittagspause und Gruppenfoto

13:00-15:45 Uhr: Austausch über den Stand der einzelnen Promotionsvorhaben in Kleingruppen

Promovendinnen und Betreuende

15:45-16:00 Uhr: Abschluss

Prof. Dr. Cornelia Kricheldorff, Prof. Dr. Erik Farin-Glattacker, Prof. Dr. Maike Rönnau-Böse und Prof. Dr. Dörte Weltzien